

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN

JUNI / JULI 2022



Monatsspruch für Juli 2022:

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

Liebe Gemeinde,

vor zwei Jahren habe ich in unserem Bergurlaub eine Wanderung ganz allein unternommen. Es war herrliches Wetter. Ich freute mich auf das Erlebnis. Einen alten Schmugglerweg wollte ich finden. Er ist bekannt für seine Zeichen, die die Schmuggler vor langer Zeit dort eingeritzt haben. Für unsere Kinder wäre die Tour zu anstrengend gewesen. So ging ich alleine los und mein Mann blieb bei den Kindern. Es war eine schöne Runde und

eine tolle Erfahrung, die Zeichen zu entdecken, die teilweise sogar aus dem Mittelalter stammen sollen. Nur den Rückweg hatte ich etwas unterschätzt. Statt vorher stetig bergab ging es nun hauptsächlich bergauf, bei der Hitze ganz schön anstrengend. Auf den letzten zwei Kilometern wurde mein Wasser knapp und schließlich war es alle. Die letzten dreihundert Meter ging es noch einmal steil bergauf. Ich war fix und fertig und viel später dran als geplant. Als ich endlich bei unserem Treffpunkt, einer Berghütte, ankam, trank ich erst einmal einen halben Liter frische Himbeerbräuse. Das tat gut. Ich merkte, wie meine Kräfte langsam zurückkehrten und ich mich wieder akklimatisierte.

Auch der Beter aus Psalm 42 hat Durst. Nicht Durst nach frischem Wasser, sondern Durst nach der Begegnung mit Gott. Lese ich den ganzen Psalm, dann merke ich, in welcher Verzweiflung er steckt. Er ist unruhig und traurig, er fühlt sich alleingelassen. „Wo bist du, Gott?“, fragt er. Auch ich kenne Situationen, in denen ich das Gefühl hatte, Gott ist ganz weit weg von mir. Manchmal fühlte es sich so an, als ob er gar nicht mehr da ist.

Dem Beter hilft es, seine Klage hinauszurufen. Einmal alles aussprechen, den Frust und Ärger von der Seele reden, das tut gut. Und doch ist es wichtig, an diesem Punkt nicht stehenzubleiben, sondern weiterzugehen. Sich zu fragen: „Wie kann es jetzt weitergehen? Was hilft mir? Wie komme ich aus dieser scheinbar verfahrenen Situation wieder raus?“ Sich auch an Momente zu erinnern, in denen der Durst nach Gott gestillt wurde, in denen ich mich Gott ganz nah gefühlt habe. Wann war das? Und wo?

Auch der Psalmbeter bleibt nicht bei seiner Klage stehen. Am Ende schöpft er neue Hoffnung. „Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.“, sind die letzten Verse seines Gebetes.

Ich wünsche Ihnen in der vor uns liegenden Sommer- und Ferienzeit, dass Sie nicht nur die Erfahrung machen, genug Wasser zu trinken zu haben, sondern dass Ihr ganzer Körper und Ihre Seele auftanken kann durch Begegnungen mit Gott.

Ihre

Sarah Badstüber

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Juni

- 5. Juni Pfingstsonntag**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 6. Juni Pfingstmontag**
10.30 Uhr Vorprogramm
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest *auf dem Markt am Alten Rathaus* (siehe Seite 9)
- 12. Juni Trinitatis**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation
Pfarrerin Friederike Deeg mit musikalischen Gästen vom Bachfest
- 17. Juni Freitag**
9.30 Uhr Mette zum Bachfest
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Taufgedächtnis
Pfarrerin Friederike Deeg mit musikalischen Gästen vom Bachfest
- 26. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Andreas Bergmann
Pfarrer Dr. Ralf Günther

Juli

- 3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
Pfarrerin Friederike Deeg
- 10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Segnungsgottesdienst
Pfarrerin Friederike Deeg
- 17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Dr. Ralf Günther, Vikarin Stephanie Klumpp
- 24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Stephanie Klumpp, Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Ralf Günther

August

- 7. August 8. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Gotthart Weidel

Während des Gottesdienstes findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. Kleinkinder bis 4 Jahre und ihre Eltern können in der Ostkapelle Kleinkinder-gottesdienst feiern, spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher mitverfolgen.

In der Friedenskirche:

Complet (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 2.6. und 7.7., um 21.45 Uhr

Auf unserer Internetseite www.michaelis-friedens.de und in unserer Gemeinde-App finden Sie **Worte für die Seele** sowie die **Sonntagspredigten**. Schauen Sie doch gern einmal herein!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns und sind dankbar, dass sich die Corona-Lage deutlich entschärft hat und viele Bestimmungen entfallen konnten. Dennoch ist die Bedrohung für viele längst nicht vorbei. Deshalb bitten wir auch weiterhin um Rücksicht und Achtsamkeit. Bitte tragen Sie bei Veranstaltungen in Innenräumen nach wie vor eine medizinische Maske und achten Sie aufeinander! Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Friederike Deeg und Ralf Günther



Herzliche Einladung zur **Jubelkonfirmation** am Sonntag Trinitatis, dem 12. Juni, um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche. Wenn Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern, dürfen Sie sich gerne noch anmelden oder unangemeldet dazukommen. In diesem Fall würden wir Ihnen die Urkunde nachträglich zustellen.

Die warme Jahreszeit hat begonnen, seit Anfang Mai sind unsere beiden Kirchen wieder täglich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Besichtigungen, Gebete und Gespräche geöffnet. Dafür sind wir sehr dankbar. Im letzten Gemeindeblatt haben wir u. a. über Erfahrungen ehrenamtlicher Kirchenöffner*innen berichtet. **Stets willkommen sind weitere Helfer*innen**, die das Team der Kirchenöffnung verstärken. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Tilo Wille: leipzigertilo@arcor.de, Tel. 9 91 17 05.

Zur Öffnungszeit der Michaeliskirche ist die **Ausstellung** „Gegen den Strom“ zu sehen. Mittwochs um 12.00 Uhr gibt es jede Woche 30 Minuten **Orgelmusik**, siehe Seite 12.

40 Jahre Ausstellungen von „Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum“

Vor 40 Jahren, am 27. Juni 1982, fand in der Berliner Erlöserkirche die erste DDR-weite Friedenswerkstatt der Basisgruppen im kirchlichen Raum statt. Dies war Anlass für die Gruppe Antikriegsmuseum, hier ihre erste öffentliche Ausstellung zu zeigen. Seitdem wurden 2.633 mal Ausstellungen im In- und Ausland aufgebaut. In der Passionszeit 1984 wurden die verstörenden Bilder der Antikriegsausstellung erstmals auch in der Westkapelle der Michaeliskirche gezeigt. Wir sind froh, dass wir verschiedene Ausstellungen zeigen konnten, die auch durch ihr einfaches, aber perfektes, Platz und Kosten sparendes Aufbausystem überzeugen. Hier herrscht beispielhafte Nachhaltigkeit. Erstmals wird die Gruppe auch mit einer Ausstellung und einem Festgottesdienst in Berlin geehrt. Auch wir möchten uns bei den engagierten Mitarbeiter*innen bedanken.

Unsere diesjährige Ausstellung unter dem Thema „Gegen den Strom“ befasst sich mit dem Schicksal dreier Menschen: Hugo Sonnenschein, Rose Ausländer und Hans Namuth. Mit eindrucklichen Bildern und Texten werden ihr Leben und ihr Engagement vorgestellt.

Elisabeth Guhr

*Fleißige Konfirmand*innen beim Kirchenputz*

Fotos: B. Kärger





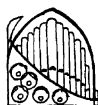
Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe (Kinder bis 3 Jahre) mit Eltern)	<i>Sarah Badstübner</i> <i>sarah.badstuebner@evlks.de</i> Mo 9.30–11.00 Uhr	Gemeindehaus/ Gemeindegarten
Kinderkirche 1. + 2. Klasse	<i>Gemeindepädagoginnen</i> <i>Heike Heinze</i> Mo 15.30–16.30 Uhr	Gemeindehaus
1. + 2. Klasse	<i>Kathrin Laschke</i> Mi 15.30–16.30 Uhr	Gemeindehaus
3. + 4. Klasse	<i>Sarah Badstübner</i> Do 15.15–16.15 Uhr	Gemeindehaus
4. – 6. Klasse	<i>Kathrin Laschke</i> Mi 17.00–18.00 Uhr	Gemeindehaus

Wir wünschen allen schöne und erholsame **Ferien**. Für die Kinder der Kinderkirche bitte am Schuljahresbeginn einen neuen Anmeldebogen abgeben: www.michaelisfriedens.de/kinderkirche. Achtung! Die Kinderkirche Klasse 3/4 findet ab neuem Schuljahr nicht mehr donnerstags, sondern dienstags von 15.15 bis 16.15 Uhr statt.



Konfirmandenunterricht* 7. Schuljahr	<i>Pfarrerin Friederike Deeg</i> Mi 16.15–17.15 Uhr Do 16.30–17.30 Uhr Do 18.00–19.00 Uhr	Gemeindehaus Gemeindehaus Gemeindehaus
Junge Gemeinde*	<i>Gemeindepädagogin Désirée Tischendorf</i> Di 19.00–21.30 Uhr	Gemeindehaus
KEKK Junger Erwachsenenkreis	Mi 19.00–21.30 Uhr	Michaeliskirche, Kirchkeller

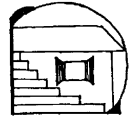


Kirchenmusik*	<i>Kantor Veit-Stephan Budig</i>	
Kleine Kurrende	Di 15.30–16.15 Uhr	Gemeindehaus
Große Kurrende	Di 16.30–17.30 Uhr	Gemeindehaus
Singkreis	Di 19.30 Uhr	Nordplatz 4
Friedenskantorei	Do 19.30 Uhr	Michaeliskirche (Eingang Westkapelle)
Kammerchor capella vocalis – leipzig	nach Probenplan	
Posaunenchor (Ltg.: Jörg Ehlers)	Di 19.30 Uhr	Gemeindehaus

* Orte können aufgrund der Hygienebestimmungen variieren. Aktuelle Informationen unter: www.michaelisfriedens.de

Haus- und Gesprächskreise

Gesprächskreis „Glaube und Leben“	Ort und Zeit bei <i>Matthias Reichmuth,</i>	ca. dreiwöchentlich Tel. 9 12 58 57, erfragen
Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Fr im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Gemeindehaus speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	So wöchentlich <i>Christina Vogel</i>	18.00 Uhr per Videokonferenz christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Fr	9.00 Uhr Gemeindehaus



Angebote für Senior*innen

Gedächtnistraining*	Di	7.6., 21.6. 5.7., 19.7.	10.00 Uhr	Nordplatz 4
Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi	8.6., 13.7.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr		14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr	10.6., 8.7.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr	3.6., 1.7.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19



Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

Kirchenvorstand

Sitzung Kirchenvorstand	Mi	1.6., 6.7.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
-------------------------	----	------------	-----------	--------------

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde
 Redaktionsteam: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, R. Günther, J. Spenn
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (August/September 2022): 26.6.2022
 Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14,
 04103 Leipzig · www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten
 (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.





TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

Dienstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

Donnerstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



Freiwilligendienst im TeeKeller Quelle

Mein Name ist Pauline Siehl.

Seit Anfang April arbeite ich dienstags und donnerstags abends im TeeKeller Quelle.

Ich bin 18 Jahre alt und im September nach Leipzig gezogen, um meinen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. Nachdem ich die erste Hälfte mit geflüchteten Menschen arbeiten durfte, werde ich nun meinen Beitrag bei der Arbeit mit obdachlosen und wohnungslosen Menschen leisten. Zurzeit darf ich noch weitere Erfahrungen in der Leipziger Oase, einem Begegnungsort für obdach- und wohnungslose Menschen, sammeln. Die Arbeit und der Austausch mit Menschen begeistern mich sehr.

In den ersten Wochen konnte ich bereits einen guten Eindruck von der Arbeit im TeeKeller gewinnen: In einem freundlichen Team aus Ehrenamtlichen wird in einem sehr angenehmen Umfeld als erstes das leckere Essen zubereitet, werden Spenden abgeholt und sortiert. Danach werden die Tische gedeckt und der Abend vorbereitet.

Sobald die Gäste eintreffen, wird es etwas lebhafter im Keller oder bei schönem Sonnenschein auch unter dem freien Himmel vor der Kirche. Mit einem Lächeln und Dankbarkeit nehmen viele Menschen das Essen und die Spenden entgegen. Während des Essens findet ein reger Austausch untereinander statt. Beim thematischen Abend, der im Vorhinein vorbereitet wird, kommt man gut auf Augenhöhe ins Gespräch. Die Zeit vergeht wie im Flug, wenn man ein Hörspiel zusammen hört, über das Leben philosophiert oder gemeinsam Bilder malt. Ich freue mich darauf, noch mehr Erfahrungen zu sammeln und auf Menschen zu treffen, die ihre Geschichte erzählen oder in Gesellschaft verweilen wollen.

Pauline Siehl

Informationen aus dem Freundeskreis TeeKeller „Quelle“ e. V.

Am 9.2. fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Wir sind dankbar, dass sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl gestellt haben und wiedergewählt wurden. Dies gilt ebenso für unsere langjährigen Kassenprüfer. Somit ist eine kontinuierliche Arbeit sichergestellt.

Bei der Mitgliederversammlung wurden auch einige Satzungsänderungen beschlossen.



der von Karola Seidler restaurierte Fahrradständer
Foto: D. McKendry

Die aktuelle Satzung finden Sie wie gewohnt auf der Internetseite unserer Gemeinde.

Die Postanschrift unseres Vereins lautet:
Freundeskreis TeeKeller „Quelle“ e.V.; c/o
C. Klenk; Schillerweg 3; 04155 Leipzig.
Vielen Dank für die vielfältige Unterstützung unserer Arbeit und herzliche Grüße aus dem Freundeskreis!

Uwe Göhler

Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest am **Pfingstmontag, dem 6. Juni**

In diesem Gottesdienst zum Thema „*zusammen gehalten*“ wird es darum gehen, uns bewusst zu machen, wie wir trotz aller Erschütterungen und Verunsicherungen, nicht erst in der aktuellen Ukraine-Krise, sondern auch schon in den Jahren der Pandemie, zusammengehalten, uns ermutigt und einander geholfen haben. Zusammen geht vieles leichter. Zusammen sind wir auch in Krisenzeiten gehalten. Gottlob! Denn Gottes Geist hält uns zusammen, auch dann, wenn wir im Zusammensein an Grenzen kommen, er treibt uns an, niemanden außen vor zu lassen.

Der Gottesdienst wird vorbereitet von Vertreter*innen des Stadtökumenekreises Leipzig.

Glaubenskurs

Andacht, Gespräch, Gedanken, Fragen und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christinnen und Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Kommen Sie gern mit dazu und melden Sie sich bitte bei Pfarrer Dr. Ralf Günther!

Termine: 8.6., 22.6., 27.7. jeweils 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

Johannisfest

Am Mittwoch, dem **22.6.**, wollen wir uns um 18.00 Uhr im Gemeindegarten zur Johannisandacht mit Liedern und Texten und anschließendem gemeinsamem Essen treffen. Wir sind dankbar, dass dies in diesem Jahr wieder möglich ist, und freuen uns auf fröhliche Begegnungen mit Gästen des TeeKellers Quelle.

Getränke und Würstchen werden gespendet. Wir bitten darum, Speisen für das Buffet und eigenes Geschirr mitzubringen.

Die Altarraumfenster sind zurück in der Michaeliskirche

(Mehr darüber erfahren Sie im Artikel auf Seite 15)



3. Mai: Die Engel sind schon wieder da!



4. Mai: Montage des Auferstehungsfensters

Fotos: L. Prager



Abnahme der Truhengorgel in der Ostkapelle der Michaeliskirche, von links nach rechts: Jannis Knof (Fa. Kircher), Eberhard Ludwig (Orgelsachverständiger), Veit-Stephan Budig, Johannes Kircher (Orgelbaumeister), Lutz Prager, Sebastian Kuhn.
Foto: S. Kuhn

Im 40. Jahr unserer Gemeindepartnerschaft besuchten uns am ersten Maiwochenende nach langer Corona-Pause endlich wieder einmal alte und neue Freunde aus der Parkstraategemeinde Arnhem in den Niederlanden.
Foto: E. Guhr



Samstagspilgern mit der Bergpredigt

Am 30. April haben sich 59 Menschen auf den Weg von Beucha nach Naunhof gemacht. Mit Stationen in der Bergkirche, auf dem Kohlenberg und in der Kirche Ammelshain sowie mit Andachten zur Bergpredigt erlebten wir einen wunderschönen Tag. Besonders haben wir uns gefreut, dass eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde Arnhem mitkommen konnte. Der nächste Pilgerweg ist am 25. Juni. Genaue Informationen werden wir auf die Website der Gemeinde stellen. *Tilo Wille für das Pilgerteam*



Foto: Tilo Wille

8.6., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: Beginn der wöchentlichen „**30 Minuten Orgelmusik**“ mit Kantor Veit-Stephan Budig und Studierenden der HMT Leipzig

8.6., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
mit Pfarrer Michael Markert

8.6., Mittwoch, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Musikalische Andacht** zum Wiedereinbau der Altarfenster und In-Dienst-Stellung unserer neuen Kircher-Truhenorgel
Werke von Scheidt, Pachelbel, Bach, Pergolesi, Schütz und Improvisationen,
Gesang: Ruth Schorling, Gabriela Roth-Budig, Saxophon: Gesine Budig,
an der Kircher-Truhenorgel: Veit-Stephan Budig

14.6., Dienstag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert zum Bachfest**
Galantes Europa im Collegium musicum
Anna Prohaska, Neues Bachisches Collegium Musicum, Leitung: Reinhard Goebel,
Karten beim Bachfest Leipzig

17.6., Freitag, 9.30 Uhr, Michaeliskirche: **Mette zum Bachfest**
Kasseler Bachchor, Mendelssohn-Kammerorchester, Eintrittsprogramm 3,00 €

19.6., Sonntag, 15.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert zum Bachfest**
Der Vater und seine »Bub'n«, Die Kölner Akademie, Leitung: Michael Alexander Willens
Karten beim Bachfest Leipzig

20.6., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**

22.6., Mittwoch, 18.00 Uhr, Gemeindegarten: **Johannisfeuer**

30.6., Donnerstag, 19.00 Uhr, Platz des 20. Juli 1944: **Interreligiöses Friedensgebet**
mit unseren Partnerinnen und Partnern aus verschiedenen Religionsgemeinschaften im
Leipziger Norden

2.7., Sonnabend, 16.00 Uhr, Friedenskirche: **Kindermusical der Kurrenden**
„König Drosselbart“. Musik und Text: Gunther Martin Göttsche
Kleine und Große Kurrende, Miniorchester
Bühne, Kostüme, Regie: Gabriela Roth-Budig, Gesamtleitung: Veit-Stephan Budig
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

3.7., Sonntag, nach dem Gottesdienst, Michaeliskirche: **Gemeindeversammlung**,
siehe Seite 15

3.7., Sonntag, 15.00 Uhr, Friedenskirche: **Kindermusical der Kurrenden**
„König Drosselbart“. 2. Aufführung, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

8.7., Freitag, 20.00 Uhr, Friedenskirche: **Sommerkonzert der Friedenskantorei**
„Rund um Schütz“: Geistliche und weltliche Chormusik von Heinrich Schütz und seinen Zeitgenossen. Gäste: capella vocalis-leipzig und Zita Mikijanska an der Kircher-Truhenorgel, Leitung: Veit-Stephan Budig.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

9.7., Sonnabend, 20.00 Uhr, Friedenskirche: **„Abriendo y Cerrando“**
Tango-Orchester Leipzig, Konzert zum Unabhängigkeitstag Argentiniens

10.7., Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert T. Voices** – Pop, Gospel, Klassik
Einlass ab 16.30 Uhr. Restkarten unter t.voices@yahoo.com

13.7., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
mit Doktor Frantzke: „Barbarossa – 900 Jahre in Sachsen“

25.7., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: Durchatmen

Vorschau

24.8., Mittwoch, **Tagesausflug des Seniorenkreises**

Unsere diesjährige Fahrt führt uns zur Gustav-Adolf-Gedenkstätte nach Lützen und zum Merseburger Dom. Im vorigen Gemeindeblatt haben wir die Reiseziele schon etwas genauer vorgestellt.

Abfahrt am 24.8.: 9.00 Uhr Bushaltestelle Goethestraße

Ankunft: 17.00 Uhr in Leipzig

Anmeldeschluss: 13.7.2022

Kosten: 40,00 € plus individuelle Ausgaben

Anmeldung und Bezahlung im Gemeindebüro

Bilderbuchkino

Geschichten vom Sommer hört und seht ihr zum Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren und Eltern am Freitag, 17.6., 17 Uhr, im Gemeindehaus. Am Ende gibt es wieder ein Bastelangebot zum Mitnehmen oder Gestalten vor Ort.



Wir haben uns sehr gefreut, dass sich zu Ostern und an den beiden Sonntagen danach **so viele Familien mit ihren Kindern auf den Weg in unsere Gottesdienste** gemacht haben. Zwei Jahre lang war es nur eingeschränkt möglich, zur Kirche zu kommen. Und auch als nun wieder vieles möglich wurde, hielten sich verständlicherweise einige noch zurück. Die Kinderzahlen in den Kleinkinder-, Kinder- und Familiengottesdiensten steigen nun wieder.

Es ist wunderbar, Sie und Euch wieder zu sehen!

Beim Gottesdienst mit (Erst-)Abendmahl am Gründonnerstag haben 21 Kinder ihre Urkunden zum Abschluss der **Abendmahleinführung** erhalten. Diese hatte in den Wochen zuvor in der Kinderkirche Klasse 3/4 stattgefunden. Am 17.6. werden nach dem Kinder- und Familienerlebnistag noch weitere Kinder dazu kommen. Der Kommentar eines Jungen, der schon als kleines Kind am Abendmahl teilgenommen hat und am Gründonnerstag auch seine Urkunde erhielt, lautete: „Endlich mal wieder Abendmahl!“

Hoffen wir, dass in den nächsten Wochen und Monaten etwas Normalität zurückkehrt und wir wieder öfter miteinander feiern können!

Ihre Sarah Badstübner

Kinder-Sommerfreizeiten

Hast du noch nichts vor im Sommer? Dann finde doch die passende Freizeit für dich unter www.kirchemitkindern-leipzig.de!

Jugendfreizeit

Vom 17. bis 20. Juli fahren Jugendliche aus unserer Gemeinde zu einer Freizeit ins Martin-Luther-King-Haus nach Schmiedeberg. Wir freuen uns, damit die ausgefallene Konfi-Freizeit vom Februar nachholen zu können. Wer noch Lust hat mitzufahren, melde sich bitte schnellstmöglich bei Désirée Tischendorf oder Ralf Günther!

PAX Jugendkirche

- | | |
|-------|---|
| 3.6. | 19.00 Uhr Pizza PAX & Politics – ein politisches Gespräch |
| 17.6. | 19.00 Uhr Spieleabend |
| 18.6. | Lebenswende feiern |
| 25.6. | 18.00 Uhr PAX Life Gottesdienst zum Geburtstag der PAX |
| 30.7. | 18.00 Uhr PAX Life Gottesdienst |

Alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen unter www.pax-leipzig.de



Freizeiten 2022:

17.–23.7. Teencamp

23.–31.7. Fahrt nach Taizé

Infos und Anmeldung unter www.jupfa-leipzig.de

Aktuelles von den Sanierungsarbeiten

Endlich ist es nun so weit, dass unser Weihnachtsfenster, das Karfreitags- und das Osterfenster in erneuertem Glanz unseren Altarraum schmücken. Zu Redaktionsschluss waren die neuen korrosionsfesten Fensterrahmen mit der Schutzverglasung gerade eingebaut. Die Buntglasfenster folgten in der Woche vor der Konfirmation (siehe Fotos auf Seite 10). Wir wollen dieses Ereignis zum Anlass für eine kleine Feier am 8. Juni um 19 Uhr in der Michaeliskirche nehmen, die im Rahmen einer musikalischen Andacht stattfindet. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch unsere neue Truhengorgel der Gemeinde vorstellen. Alle Gemeindeglieder, Freund*innen der Michaeliskirche und der Kirchenmusik sind dazu herzlich eingeladen.

Der Auftrag für die drei großen Fenster über der Westempore ist in Arbeit. Zieltermin dafür ist Juni. Da wir auch dort die Stahlrahmen der Schutzverglasung vollständig erneuern müssen, macht uns die Kostenentwicklung finanzielle Sorgen. Wir sind mit unseren Fördermittelgebern darüber aber schon im Gespräch und hinsichtlich zusätzlicher Unterstützung sehr optimistisch. Für die Fenster unter den Emporen haben wir allerdings noch nicht genügend überzeugende Angebote von den einschlägigen Firmen bekommen. Auch hier treibt uns die dem weltweiten ökonomischen Umfeld geschuldete Kostenentwicklung Sorgenfalten auf die Stirn.

Die Fassadensanierung durch die Firmen F. X. Rauch (Sandsteinsanierung) und Wendt (Blecharbeiten) verläuft zum Glück ohne jegliche Komplikationen kontinuierlich, qualitätsgerecht und unter Einhaltung des Finanzierungsplans.

Es gibt keinen Grund zu tiefem Pessimismus, dass wir die Ziele der jetzigen Sanierungs- etappe nicht erreichen könnten. Jedoch müssen wir uns als Gemeinde, unter Mithilfe des Fördervereins, in gewissem Umfang durch einen erhöhten Eigenanteil an den steigenden Kosten beteiligen. Wir müssen deshalb leider wieder und wieder um Spenden werben. Wir bitten Sie, die Mitglieder unserer Gemeinde, herzlich darum zu bedenken, ob Sie sich nicht vielleicht durch Einrichtung eines Spenden-Dauerauftrags – in welcher Höhe auch immer – als Unterstützer unserer kommenden Sanierungsetappen nachhaltig einbringen möchten.

Wir sind zuversichtlich, dass wir auch im nächsten Gemeindeblatt von erreichten Fortschritten der Kirchensanierung berichten können.

Die Arbeitsgruppe Sanierung

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand möchte Sie herzlich zur Gemeindeversammlung 2022 am Sonntag, dem 3. Juli, im Anschluss an den Gottesdienst in der Michaeliskirche einladen. Am Anfang steht der Rechenschaftsbericht des KV. Danach möchten wir einen Überblick über die Sanierungsarbeiten in der Michaeliskirche sowie über unsere Pläne zu deren Innensanierung geben. Beim anschließenden Kirchenkaffee ist Gelegenheit zu Fragen, Gesprächen, Anregungen und Diskussionen zum Gemeindeleben und zur Arbeit des Kirchenvorstands.

Lutz Prager im Namen des Kirchenvorstands

Wir wollten uns nicht daran gewöhnen: in Europa ist Krieg. Seit Wochen leiden und sterben ungezählte Menschen in der **Ukraine**, oder sie fliehen, wenn sie können, viele auch zu uns. Schreckliches Geschehen kommt manchmal ans Licht und schockiert die Weltöffentlichkeit. Anderes Leid ereignet sich permanent, für uns eher verborgen, und lässt sich hinter Berichten über Angriffe, Opfer und Schäden kaum erahnen. Hierzulande wird inzwischen vor allem über Waffenlieferungen für das angegriffene und ein Energieembargo gegen das angreifende Land gestritten. Den Krieg müssen wir sogar auch für uns fürchten und verhindern. Unsere Friedensethik gerät aus den Fugen, viele Gewissheiten tragen nicht mehr. Und es ist kein Ende abzusehen; wie kann jemals ein gerechter Friede erreicht werden?

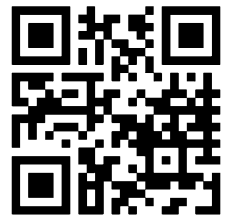
Auch dieses Gemeindeblatt entstand vor dem Hintergrund der umfassenden Verunsicherung und soll Ihnen doch verlässliche Informationen geben und zum Gemeindeleben einladen, das uns stärken und orientieren möchte.

Viele versuchen, neben der Erfüllung ihrer „normalen“ Aufgaben so gut wie möglich zu helfen. Unsere Kirchgemeinde hat gleich nach Kriegsausbruch bis Ostern wöchentliche Friedensgebete veranstaltet und einen Ukraine-Arbeitskreis ins Leben gerufen. Dieser aktualisiert regelmäßig Informationen zu den kirchlichen und diakonischen Aktivitäten für die ukrainischen Flüchtlinge in ganz Leipzig. Unter dem Stichwort „*Ukraine – Hilfen und Informationen*“ finden Sie auf unserer Homepage Möglichkeiten konkreter Hilfe, sowohl für Hilfesuchende als auch für Helfende. Gemeindeglieder engagieren sich bei der Bahnhofsmision, spendeten Lebensmittel für Geflüchtete in Leipzig oder stellen privat Wohnraum zur Verfügung. Viele Hilfsorganisationen bitten jetzt vor allem um Geldspenden, mit Hilfe derer sie bedarfsgerecht vor Ort helfen wollen.

Unser Arbeitskreis plant in Abstimmung mit anderen ein konkretes Projekt zur Unterstützung der geflüchteten Ukrainer*innen.

Einen Aufruf möchten wir vom Gustav-Adolf-Werk weitergeben, das sich in der Ukraine selbst und in den angrenzenden Ländern für die Flüchtenden engagiert: Sie erfahren mehr unter www.gaw-sachsen.de oder beim Aufruf dieses QR-Codes:

Matthias Behrendt und Friederike Deeg für das Redaktionsteam



Sei nicht ferne von uns, Gott, wenn wir helfen möchten. Denn manchmal haben wir Angst, dass das, was wir tun, nicht hilft. Lass uns dann bitte nicht resignieren und stärke in uns das Mitgefühl, den Kampfgeist, den Gerechtigkeitssinn und die Vernunft. Lass uns spüren, dass du mit uns gehst und bei uns bist, und beschenke uns mit dem Mut, füreinander einzustehen.

Gebet von *Juliane Irma Mihan*

Quelle: Herrnhuter Losungen, 7.5.2022

Interreligiöses Friedensgebet

Aus aktuellem Anlass wollen wir mit unseren Partnerinnen und Partnern aus verschiedenen Religionsgemeinschaften im Leipziger Norden am Donnerstag, dem 30. Juni, um 19.00 Uhr auf dem Platz des 20. Juli 1944 für den Frieden in dieser Welt beten. Unter anderem beteiligen sich daran die Initiative Weltoffenes Gohlis vom Bürgerverein, die Israelitische Religionsgemeinde, die Achmadyya Muslim Gemeinde, die Christengemeinschaft, die Bahá'í-Gemeinde sowie mehrere katholische und evangelische Gemeinden.

Am 23. März hat uns Frau Dr. Hamideh Mohagheghi vom Vorstand von „**Religions for Peace Deutschland**“ (Religionen für Frieden) bei einem Gemeindeabend von ihren vielfältigen Erfahrungen zu interreligiöser Zusammenarbeit berichtet. Unter der Zuhörerschaft waren Partnerinnen und Partner aus Gohlis, mit denen wir im interreligiösen Dialog stehen. Ein besonders eindrückliches Bild, von dem Frau Dr. Mohagheghi gesprochen hat, war die „Gastfreundschaft für die mögliche Wahrheit des anderen“: Wie wir unsere Wohnung aufräumen, wenn Besuch kommt, so sollen wir Kopf und Herz darauf vorbereiten, zuzuhören und offen zu sein.



Foto: U. Winkler

Kauf, Prüfung und Übernahme einer Truhenorgel für die Orchesterbegleitung

Einer Gruppe des Kirchenvorstands um unseren Kantor Veit-Stephan Budig und Sebastian Kuhn ist es gelungen, eine Truhenorgel (4 ½ Register, Transponiermöglichkeit: 440, 465 oder 415 Hz, Stimmung nach Werckmeister III) für die Orchesterbegleitung barocker Werke sehr kostengünstig für uns anfertigen zu lassen. Diese Orgel wurde fertiggestellt, von Orgelbaumeister Johannes Kircher aus Heidelberg persönlich angeliefert und am 26. April einer Abnahmekommission (siehe Foto auf Seite 11) vorgestellt. Die Prüfung verlief in freudig gespannter Atmosphäre. Laut Protokoll wurde „die Orgel ... von den Vertretern der Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde für dem Angebot entsprechend befunden und angenommen“. Es handelt sich um ein vorzügliches Instrument, für das wir dem Orgelbaumeister sehr dankbar sind.

Vorgestellt wird die Truhenorgel in einer **musikalischen Andacht** in der Michaeliskirche am Mittwoch, dem 8. Juni, um 19.00 Uhr, anlässlich des Einbaus unserer Buntglasfenster (siehe Seite 12). Dazu laden wir herzlich ein.

Lutz Prager



Foto: E. Guhr

Unser langjähriger **Küster und Hausmeister, Andreas Bergmann**, geht zum 1. August in den Ruhestand. Aus diesem Grund stellte Johannes Spenn ihm folgende Fragen zu seinem reichhaltigen Berufsleben.

Lieber Herr Bergmann, wann und in welcher Kirchgemeinde begannen Sie Ihren Dienst als Küster und Hausmeister?

Im Januar 1979, und zwar zunächst in der Michaeliskirchgemeinde. Durch die Zusammenlegung mit der Friedenskirchgemeinde im Jahr 1999 gehörten zu meinem Aufgabenbereich dann auch die Friedenskirche und das dortige Gemeindehaus.

Was hat Sie an dieser Aufgabe interessiert?

Ich bin gelernter Facharbeiter für Grünanlagen, wollte mich aber beruflich neu orientieren und hatte von dieser Stelle, die schon länger unbesetzt war, erfahren. Obwohl ich weder die genauen Arbeitsaufgaben noch die Stadt Leipzig kannte, bewarb ich mich und konnte mich gegen zwei Mitbewerber durchsetzen.

Welche Ausbildungsabschlüsse, welche praktischen Erfahrungen mussten Sie mitbringen?

Wichtig waren allein praktische Fertigkeiten. Mehr nicht.

Wer führte Sie in Ihre Arbeitsaufgaben ein?

Der damalige Pfarrer und ein Verwaltungsmitarbeiter. Dabei musste ich von Anfang an sehr selbständig arbeiten.

Welche Aufgaben haben Sie besonders gefordert?

Die Vor- und Nachbereitung von Konzerten, hier z. B. der Podestauf- und abbau unter komplizierten Bedingungen, und der Umgang mit der Heizung.

Welche Aufgaben übernahmen Sie nicht gerne?

Die Leitung von Arbeitseinsätzen oder vom Kirchenputz.

Wie schätzen Sie das Verhältnis der Aufgaben Küster – Hausmeister ein?

Welches Gebiet überwiegt?

Das hängt ganz von den unterschiedlichen aktuellen Erfordernissen ab.

Erinnern Sie sich an bestimmte Höhepunkte, besonders gelungene Dinge?

Was möchten Sie davon gerne an uns weitergeben?

Hier könnte ich viele Dinge erwähnen. Unter anderem denke ich an viele schöne, ganz unterschiedliche Konzerte, an Gemeindetage in Sehlis (bei Taucha) oder an Gemeindefeste. In den 1980-er Jahren wurde die Michaeliskirche immer mehr zu einem wichtigen Ort für politische Diskussionen und Konzerte. Deshalb denke ich auch an den Aufbau des

Amnestiekreises 1978, aus dem dann der TeeKeller Quelle wurde, an große Kirchentage in der DDR und nach 1990, an besondere Gemeindeabende oder später dann an die Rundfunk- und Fernsehgottesdienste, die immer mit viel Aufwand verbunden waren, aber auch an Reisen mit der Gemeinde nach Israel und Taizé oder an Besuche bei einer (ungarisch-stämmigen) Partnergemeinde in Rumänien. Geprägt haben mich auch die Vermietung der Kirche an andere Religionsgemeinschaften (z. B. Apostelamt Jesu Christi) und die Zusammenarbeit mit der Gehörlosengemeinde, die regelmäßigen Gottesdienste am Sonntag, die aber mit dem Zusammenschluss der Friedens- und Michaelisgemeinde endeten.

*Wurden Ihnen Fortbildungen angeboten, gab es Möglichkeiten des Austausches mit Kolleg*innen in anderen Kirchgemeinden?*

Ich konnte an Weiterbildungen zum Arbeitsschutz über die Berufsgenossenschaft teilnehmen. Diese wurden z. T. direkt für kirchliche Mitarbeiter*innen angeboten. Und ich konnte an einer 6-wöchigen Fortbildung mit Zertifikat für Hausmeister Anfang der 1990-er Jahre (nicht speziell für kirchliche ...) teilnehmen. Direkte Austauschmöglichkeiten mit Kolleg*innen gab es nicht.

Soviel ich weiß, behalten Sie Ihren Wohnsitz in Leipzig. Würden Sie im Bedarfsfall wieder einzelne Aufgaben bei uns übernehmen?

Ja, aber nicht unbedingt Aufgaben aus meiner bisherigen Berufstätigkeit.

Was wünschen Sie sich für die Zeit nach dem Berufsleben?

Was möchten Sie uns abschließend noch mitteilen?

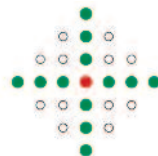
Dass ich möglichst lange gesund bleibe. Wichtig war und ist mir meine Bekanntheit, die Kontakte zu vielen Menschen aus der Gemeinde und darüber hinaus, auf Grund meiner jahrzehntelangen Arbeit hier. Hilfreich war und ist mir das dabei erworbene Wissen vielfältiger Arbeitsabläufe und die vielfältigen Fähigkeiten in der täglichen Arbeit.

Lieber Herr Bergmann, vielen Dank für dieses Gespräch!

Mit dem Abschied von Herrn Bergmann in den Ruhestand verlässt uns nach sagenhaften 43 Jahren **ein wahrlich guter Geist**, der überaus verlässlich, loyal und selbstverständlich seine tägliche Arbeit erledigte. In diesen 43 Jahren sind viele Mitarbeitende gekommen und auch wieder gegangen, doch er blieb ein festes und wiedererkennbares Urgestein im Leben unserer Gemeinde. Mit ihm verlieren wir auch ein reichhaltiges Gedächtnis und einen zusätzlichen Kalender. Wir danken ihm sehr, sehr herzlich für seine unermüdliche Arbeit und wünschen ihm von Herzen viel Gesundheit und Gottes Segen. **Im Gottesdienst am 26. Juni** wollen wir uns von Herrn Bergmann mit Dank und Segen festlich **verabschieden**.

Ralf Günther

Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr	Martin Findel, Christina Vogel
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 0157 / 87 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Pfarrer Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub	Dr. Ralf Günther Nordplatz 4, 04105 Leipzig 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr	Friederike Deeg 3 19 01 33, 24 65 90 14 friederike.deeg@evlks.de Mi 17.45–19.15 Uhr 18.7.–11.8.
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Heike Heinze Kathrin Laschke Désirée Tischendorf	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 heike.heinze@evlks.de 034292 / 63 20 40 kathrin.laschke@evlks.de desiree.tischendorf@evlks.de
Kirchner/Hausmeister, Tel.	Andreas Bergmann	56 10 93 00 0177 / 2 53 58 43
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	teekeller-leipzig@web.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Freundeskreis TeeKeller Quelle e. V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Freundeskreis Kirchenmusik / E-Mail	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde

Michaelis-Friedens-
KirchgemeindeEvangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens